

[20819.] Für einen jungen Mann, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörig, suche ich eine entsprechende Stellung in einer preussischen Stadt. Derselbe ist im Sortiment wie Verlag gleich gut bewandert und mit dem Papiergeschäft nicht unbekannt. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Antritt kann, wenn gewünscht, sofort erfolgen. Gef. Offerten erbitte direct.

Breslau. **F. E. C. Leuckart.**

[20820.] Wir suchen für unsern jungen Gehilfen eine angemessene Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Derselbe ist 5 Jahre im Buchhandel und von seinen frühern Chefs mit den günstigsten Zeugnissen versehen, welche wir in allen Punkten bestätigen können. Sehr einnehmendes Aeußere, gewinnendes Benehmen, gute Kenntnisse im Sortiment und im Französischen qualificiren ihn vorzüglich zum Kundenverkehr, während er auch mit den Comptoirarbeiten vollständig vertraut ist. Seine Ansprüche sind bescheiden, da nur das eifrige Streben nach weiterer Ausbildung seinen Austritt, welcher jederzeit erfolgen kann, veranlaßt. Reflectenten belieben sich direct an uns zu wenden, wir sind zu jeder weitem Auskunft gern bereit.

Schw. Hall.

G. Egersdorff'sche Buchhandlung.
(Unger & Nissen.)

Besezte Stellen.

[20821.] Die geehrten Herren, welche sich zu der im Börsenblatt Nr. 113 unter G. O. offerirten Gehilfenstelle gemeldet haben, werden hiermit benachrichtigt, daß dieselbe wieder besetzt ist. Freundlichen Dank für die gefälligen Offerten.

Bermischte Anzeigen.

[20822.] Soeben erschien und ist durch **Otto August Schulz** in Leipzig in mäßiger Anzahl zu beziehen:

Verzeichniß einer Büchersammlung, enth.: Theologie, Philosophie, Philologie, Literaturgeschichte, Geschichte, Belletristik etc. aus dem Nachlasse des Prof. **Hinrichs**, welche am 23. October 1865 in Hamburg öffentlich versteigert werden soll.

Grundstücks- und Geschäfts-Verkauf.

[20823.] Mein am hiesigen Orte in der besten Gegend belegenes Grundstück, in welchem besonders in den letzten 21 Jahren ein im besten Betriebe sich befindendes Buchdruckerei-Geschäft (das einzige am Orte), Buchhandel, sowie Schreib- und Zeichen-Materialien-Geschäft betrieben worden, bin ich Willens sofort zu verkaufen. — Selbstkäufer können die näheren Bedingungen jederzeit bei mir erfahren.

Marienburg in Westpreußen, im September 1865.

M. Kanter.

[20824.] Um schleunige Zusendung von 3 Antiquar-Katalogen ersucht

Berlin. **Mais'sche Buchhdlg.**

[20825.] Nachstehende Artikel aus dem Verlage von **Jul. Höchel** in Ulm offerire ich zusammen zu 300 Thlr. baar. Dieselben sind früher sehr gut gegangen und lassen sich durch Inserate neu beleben:

1200 Chevalier, Receptbuch, enthaltend mehr als 600 meist geheim gehaltene Recepte. 12 Ngr.

1000 Klare und deutliche Anweisung in zweimal 24 Stunden den ausgezeichnetsten Essig mit ganz geringen Kosten, ohne alle Einrichtung und ohne alle Fabrikationskenntniß auf einfachste Art herzustellen. 5. Aufl. 21 Ngr.

1000 Klare und deutliche Anweisung zur Fabrikation von Kaffeetafeln nebst genauer Anleitung zur Anfertigung des Gesundheits-Kaffee, der von Jedermann mit außerordentlichem Gewinn bereitet werden kann. 1 Ngr 6 Ngr.

500 Wasmuth, Ch., die Kunst ausgezeichnete Preßhese ohne Brennerie u. Brauerei in 24 Stunden auf weit haltbarere und billigere Art als seither herzustellen. 3. Aufl. 2 Ngr.

1000 Müller, der neue Gambrinus oder außerordentlich vortheilhafte Bierfabrikation. 1 Ngr 6 Ngr.

700 Weiß, J., der vollkommene Destillateur auf kaltem Wege oder leichtsaftl. und gründliche Anleitung zur Fabrikation aller Branntweine und Liqueure ohne alle kostspielige Einrichtung und Vorkenntnisse. 1 Ngr.

Stuttgart, im September 1865.

Eduard Fischhaber.

= 116 Original-Holzstöcke

[20826.] meist komischen Genres aus dem Gebiete der Politik und des Theaters in verschiedenen Größen, nur in einer Zeitschrift in kleiner Auflage abgedruckt, sind billig zu verkaufen.

Reflectenten belieben sich an Herrn **E. Thomas** in Leipzig zu wenden.

[20827.] Von Jugendschriften und Bilderbüchern suchen wir Restauflagen zu kaufen und bitten um baldgefällige Einsendung von Probeexemplaren mit Preisofferten.

Maruschke & Berendt in Breslau.

Europa.

[20828.] Den „Europa-Anzeiger“ empfehle ich als das geeignetste Mittel zur allgemeinsten Bekanntmachung von Werken der Literatur, Kunst und Musik in den gebildeten, namentlich kaufenden Kreisen des Publicums. — Die Insertionsgebühren betragen bei einmaliger Aufnahme 2 Ngr für die gespaltene Zeile oder deren Raum. — An Beilagen kann ich

1000 Exemplare

verwenden und berechne an Gebühren für das Beigeben derselben bis zu 1/2 Bogen 3 Ngr, über 1/2 Bogen 4 Ngr.

Ausführliche Tarife über die Insertatsgebühren stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig.

Ernst Keil.

[20829.] Seit dem 1. September d. J. erscheint in meinem Verlage:

Braunschweiger Tageblatt.

Dasselbe ist jetzt schon die am meisten in der Stadt und dem Herzogthume verbreitete Zeitung, da für ein unabhängiges Organ in der Art, wie das „Tageblatt“ angelegt ist und weiter geführt wird, ein dringend gefühltes Bedürfnis des Publicums in der Stadt und im Lande seit langer Zeit vorhanden war. Wohl kann ich behaupten, daß der bisherige Erfolg ein seltener auf dem Gebiete der Tagespresse zu nennen ist, und von Tag zu Tag steigt die Abonnentenzahl in höchst erfreulicher Weise.

Den Herren Verlegern empfehle ich das „Braunschweiger Tageblatt“ angelegentlich zur gefälligen Benützung bei Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Der Insertionspreis für die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum beträgt 1 Ngr. Von diesem billigen Preise gewähre ich noch 25% Rabatt, stelle den Betrag in Jahresrechnung und verwende mich in meinem Sortimentgeschäft aufs thätigste für die Werke der geehrten Herren Collegen, die mich mit Inseraten unterstützen. Auch ist für die Besprechung neuer literarischer Erscheinungen Sorge getragen und erbitte ich ein Exemplar von zur Recension sich eignenden Werken.

2000 Beilagen mit meiner Firma: „Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung und Antiquariat in Braunschweig“ lege ich gratis bei, jedoch nur wenn dieselben mit der Bemerkung „Beilage zum Braunschweiger Tageblatt“ versehen sind, muß aber durchaus bitten, dieselben nicht unverlangt einzusenden.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[20830.] Den Herren Verlegern empfehle ich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1 1/2 Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, **Dresden**, **Wien**, **Berlin** und **Altona**, an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg und **Wien**, **Jaeger'sche Buchhandlung** und **Otto Molien** in Frankfurt a/M., **H. Engler** in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 Ngr verbreitet.

[20831.] Die mit dem 1. October c. in meinen Verlag übergegangene

Berliner Schul-Beitung,

welche in ihrer Eigenschaft als Organ des Pestalozzi-Bereins der Provinz Brandenburg sämtlichen Lehrern in der letzteren vor Augen kommt, empfehle ich zu geeigneten Inseraten. Preis pro Zeile 1 Ngr.

G. A. Lemme in Neustadt-Eberswalde.